

**SWISSINFRASPORT wird ein Teil der Suisse Public**

**Grösste Schweizer Leistungsschau für öffentliche Betriebe und Verwaltungen**

**Wie innovativ sind Schweizer Gemeinden**

**Die Schweizer Armee zeigt ihre Katastrophenhilfe**

**20. Suisse Public in sportlicher Aktion**

**Die Beschaffungsadresse Nummer 1 für die öffentliche Hand**

**20 000 Personen auf Evaluations- und Einkaufstour**

---

**Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

**BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

1. Medienmitteilung – Bern, 16. Juni 2010

## **SWISSINFRASPORT wird ein Teil der Suisse Public**

**Die Messe für Sport- und Freizeitinfrastrukturen, SWISSINFRASPORT, hat ihre erste Ausstellung im Forum Fribourg erfolgreich durchgeführt. Zur Förderung und langfristigen Weiterentwicklung der lancierten Messe haben das Forum Fribourg und die BERNEXPO AG entschieden, die SWISSINFRASPORT in die bestehende Fachmesse Suisse Public zu integrieren. Die BERNEXPO AG übernimmt ab sofort die SWISSINFRASPORT ganzheitlich.**

Die Suisse Public in Bern bietet Produkte und Dienstleistungen für öffentliche Betriebe und Verwaltungen an und wird so den weitreichenden Ansprüchen aus dem öffentlichen Bereich gerecht. Die SWISSINFRASPORT spricht weitgehend die gleichen Fachbesucher an und kann durch die Integration in die Suisse Public von deren Branchenstärke und deren Grösse profitieren. «Die SWISSINFRASPORT passt absolut in das Portfolio der Suisse Public», ist Rolf Krähenbühl, Messeleiter der Suisse Public, überzeugt. «Wir bieten der SWISSINFRASPORT eine eigene Messehalle an, in der sie sich selbständig präsentieren und weiterentwickeln kann», so Krähenbühl.

Die Suisse Public mit dem neuen Bereich Sport- und Freizeitinfrastrukturen findet vom 21. bis 24. Juni 2011 auf dem Messegelände in Bern statt. Als Patronatspartner für den Bereich Sport- und Freizeitinfrastrukturen konnte die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) Sektion Schweiz gewonnen werden.

---

**Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

**BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

2. Medienmitteilung – Bern, 27. Januar 2011

## **Grösste Schweizer Leistungsschau für öffentliche Betriebe und Verwaltungen**

**An keine andere Veranstaltung delegieren Bund, Kantone, Gemeinden und Privatunternehmen ihre Fachkräfte in so grosser Zahl, wie an die Suisse Public. Rund 20 000 Fachkräfte finden vom 21. bis 24. Juni in Bern alles, was zur Bewältigung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Arealpflege, Fuhrparkmanagement, Wasserversorgung oder Zivilschutz sind nur einige Themen, welche die Suisse Public zur wichtigsten nationalen Leistungsschau für öffentliche Betriebe und Verwaltungen macht.**

In neun Messehallen und auf dem Freigelände treffen vom 21. bis 24. Juni auf dem Messeplatz Bern Praxis und Innovation aufeinander. An der Suisse Public besteht die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen im öffentlichen Sektor an vorderster Front zu erleben und in Gesprächen mit den über 550 Anbietern, Herstellern und Experten zu diskutieren. Der fachliche Erfahrungsaustausch an der Suisse Public ist für alle Teilnehmenden eine Bereicherung: Vom Mitarbeiter des kommunalen Werkhofs bis zum kantonalen Baudirektor, an der Suisse Public findet jeder den richtigen Ansprechpartner.

### **Sport- und Freizeitinfrastruktur**

Feuerwehr, Pro Aqua und die Schweizerische Interessensgemeinschaft für Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und -geräten (SIK), bilden seit vielen Jahren wichtige Bereiche der Suisse Public. Da die Gestaltung von Sport und Freizeit immer mehr zur Aufgabe der öffentlichen Hand wird, ist dieses Jahr zum ersten Mal der Bereich Sport- und Freizeitinfrastrukturen Bestandteil der Suisse Public. Mit der SWISSINFRASPORT wird es eine Messe in der Messe geben, an der Fragen zur Erstellung und dem Betrieb von Aussen- und Innenanlagen der Sektoren Sport und Freizeit im Mittelpunkt stehen.

---

#### **Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

#### **BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

3. Medienmitteilung – Bern, 16. März 2011

## Wie innovativ sind Schweizer Gemeinden

**Die in der Öffentlichkeit dominierende Wahrnehmung, die Strukturen der Gemeinden seien träge, widerlegt die Sonderschau «Innovationsförderung in Schweizer Gemeinden». Schweizer Fachhochschulen zeigen an der diesjährigen Suisse Public, vom 21. bis 24. Juni in Bern, wie sie auf wirksame Weise die Führungsprozesse einer Gemeinde unterstützen.**

Das Gemeindewesen ist innovativ und zukunftsorientiert, das zeigt neben den Sonderschauen das weitreichende Angebot der über 550 Aussteller. Ein umfassendes Angebot an Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Einrichtungen, Materialien und Dienstleistungen wird auf dem Messeplatz Bern vom 21. bis 24. Juni in seiner gesamten Vielfalt aufgezeigt. Die Suisse Public wird ihrem Anspruch als nationale Plattform für den Informations- und Wissensaustausch der öffentlichen Hand auch an ihrer 20. Durchführung gerecht.

### Begegnungsplattform für innovative Gemeinden

Im Rahmen der Sonderschau «Innovationsförderung in Schweizer Gemeinden» präsentieren Schweizer Fachhochschulen Teile ihres Leistungsangebotes für den öffentlichen Sektor. Im Halbstundentakt werden Lehrangebote und Projekte – teilweise auch gemeinsam mit Partnern (Gemeinden, Unternehmungen, Verbänden) – vorgestellt. Zudem haben die Besucher die Möglichkeit, mit Fachleuten der Fachhochschulen direkt in Kontakt zu treten. In diesem von der Gebert Rüt Stiftung unterstützten Projekt wollen der Schweizerische Gemeindeverband und die Berner Fachhochschule die interdisziplinären Forschungskapazitäten der Schweizer Fachhochschulen besser vernetzen und innovationswilligen Gemeinden den Zugang dazu erleichtern.

Laufend bauen die Schweizer Fachhochschulen mit den Gemeinden ihr Angebot aus. So wird u.a. an der Suisse Public die neue Webplattform [gemeindezukunft.ch](http://gemeindezukunft.ch) lanciert, Projektergebnisse und –ideen sowie Ausbildungsangebote für den öffentlichen Sektor vorgestellt und ein besonderer Schwerpunkt auf das Thema E-Government gelegt. Der Stand der Geschäftsstelle E-Government Schweiz wird sich ebenfalls an der Suisse Public präsentieren.

---

#### Mediendienst

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
[stephanie.albert@bernexpo.ch](mailto:stephanie.albert@bernexpo.ch)

#### BERNEXPO AG

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

### **Führungscockpit für Gemeinden**

Innerhalb der Sonderschau stellen die Fachhochschulen u.a. das bereits laufende Projekt «Gemeindecockpit» vor. Das Projekt unterstützt die Gemeinden bei der Führung ihrer Aufgaben. Denn die Aufgaben werden zahlreicher und komplexer, während gleichzeitig ein fortlaufender Veränderungsprozess zu bewältigen ist. Damit die Behörden optimale Entscheidungen treffen können, müssen ihnen relevante Informationen kompakt und überschaubar zur Verfügung stehen. Die Berner Fachhochschule Technik und Informatik in Biel hat in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Westschweiz in Siders, dem Amt für Gemeinden des Kantons Bern, dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) sowie den Firmen Microsoft Schweiz, Talus Informatik AG und Ruf Informatik AG ein Führungscockpit entwickelt, das Entscheidungsfindungen in den Kommunen unterstützt. Es handelt sich um eine webbasierte Informatiklösung, die im Rahmen des von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) des Bundes mitfinanzierten Projekts «Strategische Führungsplattform für kleine und mittlere Gemeinden» entwickelt wurde. Wie dieses neue Instrumente und weitere die Führungsprozesse der Gemeinden unterstützen, wird am Stand der Fachhochschulen vorgestellt.

Die Besucher erfahren an der 20. Suisse Public wie innovativ Schweizer Gemeinden ihre Zukunft angehen.

---

**Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

**BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

4. Medienmitteilung – Bern, 13. April 2011

## **Die Schweizer Armee zeigt ihre Katastrophenhilfe**

**In der heutigen Zeit sehen wir uns vermehrt mit Naturkatastrophen konfrontiert. Doch wie sind Gemeinde, Kanton und Bund für solche Notfälle gewappnet? Die Schweizer Armee präsentiert an der Suisse Public vom 21. bis 24. Juni in Bern ihre Mittel, welche bei Überschwemmungen zum Einsatz gelangen.**

Das Management des Fuhrparks, EDV und die Wasserversorgung gehören zu den täglichen Aufgaben einer Gemeinde. Rund 600 Aussteller präsentieren das benötigte Material, Dienstleistungen und Know-how an der 20. Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen in Bern.

Gemeinde und Kanton sind aber zunehmend gefordert, was das Management bei Naturkatastrophen angeht. Hierbei ist eine optimal eingespielte Zusammenarbeit zwischen Kommune, Feuerwehr, Polizei und Zivilschutz wichtig. Und je nach Ereignisstufe kommt die Schweizer Armee zum Zuge.

### **Das Militär im Einsatz**

Bei Naturkatastrophen, wie dem Hochwasser im Jahre 2005 in Brienz, reicht das Arsenal von Feuerwehr und Zivilschutz zum Teil nicht aus. In solchen Fällen kommt die Schweizer Armee unter anderem mit ihrem WELAB-System (Wechseladebehälter für Katastrophenhilfe) mit zusätzlichen Ausrüstungen zum Einsatz und unterstützt Feuerwehr und Zivilschutz bei der Arbeit. (Diese Unterstützung findet subsidiär statt. Das Hilfesuch wird von den Kantonen über die Territorialregionen dem Führungsstab der Armee gestellt.) Die Schweizer Armee präsentiert im Rahmen der Sonderschau «Militärische Unterstützung bei Überschwemmungen» Komponenten aus dem WELAB-System auf rund 1800 m<sup>2</sup> Fläche.

### **Jede Minute zählt**

Doch wie und wann kommt diese militärische Katastrophenhilfe bei Überschwemmungen zum Einsatz? Auf dem Messegelände sind unter anderem fünf von zwölf WELAB ausgestellt. Zwei der insgesamt vier WELAB-Systeme (12 WELAB pro System) sind beim Einsatzkommando Katastrophenhilfe Bereitschaftsverband, ein System bei der Schadenwehr Gotthard stationiert. Der Rundgang dieser Sonderschau führt die Besucher zuerst zur Alarmierung. Ein Film zeigt, unter welchen Umständen der Kanton über welche Stellen des Bundes Hilfe erbitten kann und wie die angeforderten militärischen Mittel

innerhalb von Stunden eingesetzt werden können. An jeweils stündlich durchgeführten Demonstrationen am 50-m<sup>3</sup>-Wasserbecken wird gezeigt, wie im Notfall mit einer Wasserpumpe 10 000 Liter pro Minute abgepumpt werden. Zum Vergleich: «Normale» Wasserpumpen der Feuerwehren und Wehrdienste schaffen durchschnittlich 1000 bis ca. 4000 Liter pro Minute. Im Weiteren erklären Experten, wie Wassersperren bei Überschwemmungen eingesetzt werden. Präsentiert werden das Dämmsystem der Armee, welches mit Wasser gefüllt ist (um fließende und ansteigende Gewässer abzuleiten oder zu sperren), und das Klappsystem, welches als Schnellsperre für still ansteigende Gewässer dient. Ebenfalls vor Ort im Einsatz ist eine Sandsackabfüllanlage mit einer Abfüllkapazität von 8 bis 10 Sandsäcken pro Minute.

Auch Stromausfälle sind bei einer Katastrophe keine Seltenheit. Die Stromerzeugungsaggregate der Feuerwehr sind meist auf die eigenen Bedürfnisse ausgerichtet. Der WELAB 4A erzeugt mit seinen sechs Stromerzeugungsaggregaten Energie für lebenswichtigste Infrastrukturen. An der Suisse Public sind Stromerzeugungsaggregate der neuesten Generation zu sehen. Weiter wird aus dem Sortiment Beleuchtung und Stromversorgung ein Scheinwerfermast gezeigt, welcher einen Schadenplatz von 5000 m<sup>2</sup> – etwa eine Fläche von zwei Fussballfeldern – ausleuchtet. Egal welches Ereignis in den nächsten Jahren eintritt, die Schweizer Armee ist mit dem aufgerüsteten WELAB-System der Genie- und Rettungstruppen gewappnet.

### **Live-Rettungsaktion**

Ob Einsätze zur Brandbekämpfung, bei Elementarereignissen, technische Hilfeleistung, Öl- oder ABC-Einsätze, die Feuerwehr zeigt an ihrer Leistungsschau, dass sie stets optimal gerüstet ist. Die landesweit führenden Hersteller und Ausrüster sind mit ihren aktuellen Anlagen und Produkten vor Ort. Einer der Höhepunkte der Leistungsschau wird die Rettung eines Fassadenreinigers sein.

Dem Thema «Absturzsicherung» wird bei Arbeiten an Gebäuden oder im steilen Gelände oft zu wenig Beachtung geschenkt: Der Schweizerische Feuerwehrverband macht, gemeinsam mit Berufsfeuerwehren aus der ganzen Schweiz, auf Gefahren aufmerksam und zeigt Möglichkeiten für sicheres Arbeiten.

Im Zentrum der 20. Suisse Public steht wie gewohnt ein umfassendes Angebot an Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Einrichtungen, Materialien und Dienstleistungen.

---

#### **Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

#### **BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

**Die WELAB-Systeme an der Suisse Public 2011**

WELAB = bei einem Wechselladebehälter handelt es sich um ein mobiles Behältnis (Ladebrücke mit Aufbau), welches bei einem Ereignis zielgerichtet und effizient mit einem Trägerfahrzeug (LKW) mit Hakengerät eingesetzt wird.

Die Schweizer Armee besitzt insgesamt 4 WELAB-Sortimente, bestehend aus 12 verschiedenen WELAB mit unterschiedlichem Inhalt, im Wert von ca. 40 Mio. Schweizer Franken. Die WELAB-Systeme, welche mit dem Rüstungsprogramm 1995 beschafft wurden, sind mit dem Budget AEB 08 für 4,35 Mio. Schweizer Franken aufgrund von Einsatzerfahrungen erweitert resp. aufgerüstet worden.

WELAB 1 / Einsatzleitung

- Eine gut funktionierende Führungsinfrastruktur. Mit dem WELAB 1 kann ein vorgeschobener Kommandoposten (mit Draht- und Funkmittel, Multimedia-Ausrüstung bis hin zum Satellitentelefon) eingerichtet und betrieben werden.

WELAB 4A / Stromerzeugung

- Der WELAB 4A enthält Ausrüstungen, um wichtige Infrastrukturen mit Strom zu versorgen.

WELAB 7 / Wasserpumpen

- Der WELAB 7 enthält Ausrüstungen, um bei Überschwemmungen mit elektrischen Tauch- und Motorpumpen grosse Wassermengen abzupumpen.

WELAB 7A / Wassersperren

- Der WELAB 7A enthält Ausrüstungen, um Überschwemmungen zu verhindern oder solche von grösserem Ausmass einzudämmen.

WELAB 9 / Mobile Infrastruktur

- Mit dem WELAB 9 kann ein vorgeschobener Kommandoposten mit zusätzlicher Infrastruktur erweitert werden. So z.B. für Unterkünfte und Sammelräume für Einsatzkräfte oder Patienten. Insgesamt können damit drei autonome Zelte betrieben werden.

**Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

**BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

5. Medienmitteilung – Bern, 16. Mai 2011

## 20. Suisse Public in sportlicher Aktion

**Die Gestaltung von Sport und Freizeit wird immer mehr zur Aufgabe der öffentlichen Hand. Die Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen hat dies erkannt und das Angebot mit dem Bereich Sport- und Freizeitinfrastrukturen erweitert. Der neue Bereich SWISSINFRASPORT informiert vom 21. bis 24. Juni in Bern über die Erstellung und den Betrieb von Aussen- und Innenanlagen.**

Die Anliegen der Suisse-Public-Besucher sind so unterschiedlich wie das Angebot der rund 600 Aussteller. Interessiert sich der Werkhofleiter vorwiegend für Produkte und Dienstleistungen rund um den Winterdienst und die Kommunaltechnik, so informiert sich der Feuerwehrkommandant über die neusten Feuerlöschsysteme und -bekleidungen und der Informatiker hält sich vorwiegend in der EDV-Halle auf. Neu kommt der Verantwortliche des Sportamtes zum Zuge. An der SWISSINFRASPORT findet er Antworten auf den Bau sowie die Ausstattung und die Instandhaltung von Sport- und Freizeitinfrastrukturen.

### Die Aussteller der SWISSINFRASPORT

In einer eigenen Halle und auf dem Freigelände präsentieren sich über 30 Aussteller erstmals ihren Besuchern. Sowohl Aussteller als auch Besucher sind Architekten, Planer, Lieferanten und Dienstleister für Freizeitanlagen, Sportplätze und -hallen, Eisbahnen, Schwimmbäder oder temporäre Anlagen.

Sportfachleute, Investoren und Veranstalter von Grossanlässen dürfen sich auf die Vielfalt der SWISSINFRASPORT freuen: Planungsbüros informieren über sinnvolle Sanierungen, Sportämter erhalten Informationen über Outdoorfitnessgeräte, mit welchen sie beispielsweise die Senioren ihrer Gemeinde zu einem Bewegungsparcours animieren können und als Weltneuheit wird ein Sporthallenreinigungsggerät, welches eine tägliche Nassreinigung von grossen Sporthallen in nur 15 Minuten schafft, präsentiert. Und ein neues System verspricht dank speziellen Sensoren eine sparsame und effektive Bewässerung von Grünflächen und Sportplätzen. Als Abschluss lädt ein mobiler Hochseilpark die Besucher zur sportlichen Herausforderung ein.

Neben der Ausstellung organisiert der Patronatspartner, die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) Sektion Schweiz, verschiedene Fachreferate zu Themen wie «Sportanlagenbau im Wandel» oder «Management von Sportanlagen».

---

#### Mediendienst

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

#### BERNEXPO AG

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

6. Medienmitteilung – Bern, 20. Juni 2011

## **Die Beschaffungsadresse Nummer 1 für die öffentliche Hand**

**Zum 20. Mal treffen sich Vertreter aus öffentlichen Betrieben und Verwaltungen ab Dienstag, 21. bis Freitag, 24. Juni an der Suisse Public in Bern. Die Suisse Public ist die landesweit wichtigste und umfassendste Fachmesse der öffentlichen Hand. Auch grosse industrielle Unternehmen, die eigene Areale zu betreuen haben, fühlen sich von der Suisse Public angesprochen.**

Rund 20 000 Besucher treffen vom 21. bis 24. Juni an der Suisse Public auf Produkte und Dienstleistungen und aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Arbeitssicherheit, EDV, Strassensignalisation, Energie und Umwelt. Partner wie die Feuerwehr, «Pro Aqua» und die Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und Geräten gestalten als Aussteller weitere wichtige Bereiche der Suisse Public 2011. Im neuen Messebereich SWISSINFRASPORT wird unter anderem die Pflege von Rasenflächen und Sportplätzen zum Thema.

Wie bei ihren früheren Austragungen stösst auch die 20. Suisse Public auf grosses Interesse bei den Ausstellern. Zur 20. Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen haben sich über 600 Aussteller angemeldet. Neu steht der Suisse Public die neue moderne Ausstellungshalle zur Verfügung.

### **Die diesjährigen Sonderschauen**

Nebst einem mobilen Hochseilpark präsentiert die Schweizer Armee die Sonderschau «Militärische Unterstützung bei Überschwemmungen». Sie zeigt Komponenten aus dem WELAB-System (Wechseladebehälter für Katastrophenhilfe) auf rund 1 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Tägliche Höhenrettungs-Demonstrationen vom Schweizerischen Feuerwehrverband dürften ebenfalls für Aufregung sorgen.

### **Vom Solarkübel bis zum Smokohai**

An der Suisse Public gibt es auch Kurioses zu sehen: So herrscht bei «Smokohai» – eine Raucherlounge im Freien – dank einem klug konzipierten Asche-Einwurf in der Tischmitte Sauberkeit. Die «Dräksakpräss», eine solarbetriebene Kehrriechtpresse, verschlingt das bis zu siebenfache Volumen eines herkömmlichen Abfalleimers. Eine flüsterleise Motorsäge ohne Abgase verspricht ein weiterer Aussteller, der Verbrennungsmotoren durch Lithium-Ionen-Batterien ersetzt. Und für Abwechslung sorgt ein Nagel-Duell mit ehemaligen Schwingerkönig Nöldi Forrer.

---

#### **Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

#### **BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

Schlusscommuniqué – Bern, 24. Juni 2011

## **20 000 Personen auf Evaluations- und Einkaufstour**

**Wer einen Werkhof unterhält, eine Gemeinde führt oder ein Grossareal bewirtschaftet, der hat sich von Dienstag bis Freitag an der Suisse Public über Produkte und Dienstleistungen der 613 Aussteller informiert. Mit über 20 000 Besuchern hat die 20. Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen wie bei der letzten Durchführung vor zwei Jahren ein erfreuliches Resultat verzeichnet. Die Organisatorin BERNEXPO AG, die Partner sowie die Aussteller sind mit dem fachkundigen Publikum sehr zufrieden.**

Die Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen hat vom 21. bis 24. Juni in Bern dem interessierten Publikum zum 20. Mal aktuelle Entwicklungen aus dem Kommunalbereich präsentiert. Was im Jahre 1972 bescheiden begonnen hat, gilt heute als grösste Leistungsschau der Branche. So präsentierte die diesjährige Suisse Public während vier Tagen ein umfangreiches Angebot, welches für die Bewältigung der vielschichtigen Aufgaben auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene und sogar bei Grossbetrieben unverzichtbar ist. Feuerwehr, Pro Aqua sowie der Sport- und Freizeitbereich sind heute weitere Bereiche der Suisse Public.

### **Die Suisse Public stösst auf grosses Interesse**

«Wir boten den Besuchern auch in diesem Jahr eine umfassende, spannende Ausstellung. Die Brutto-Ausstellungsfläche konnte gegenüber 2009 um knapp 10 000 m<sup>2</sup> auf 87 000 m<sup>2</sup> gesteigert werden. Diese Tatsache sowie die ausgezeichneten Anmeldezahlen seitens der Aussteller spiegeln sich erfreulicherweise in den Besucherzahlen wider», ist von der Messeleiterin Manuela Siegrist zu vernehmen. «Wir sind über dieses Ergebnis sehr glücklich und werten es für die künftige Entwicklung der Messe als sehr positiv.»

### **Positive Bilanz auch seitens Aussteller**

«Als Türöffner für künftige Geschäfte» sieht Roland Brühlmann, Geschäftsführer der ISS Notter Kanalservice AG, die Suisse Public. «Als ein wichtiges Marketinginstrument» bezeichnet René Boschung der Marcel Boschung AG die Messe. Für Jürg Vogt, Vogt AG, steht das Gespräch im Mittelpunkt. Durch den persönlichen Kontakt mit Feuerwehrkommandanten lernt er an der Suisse Public die neuen Bedarfsfälle kennen und kann dadurch entsprechende Angebote unterbreiten. Nicht nur sie, sondern auch die weiteren 613 Aussteller ziehen vorwiegend positive Bilanz. Sie trafen an der Suisse Public Fachleute, die auf der Suche nach Lösungen sind.

**Nächste Einkaufs- und Evaluationstour der öffentlichen Hand**

Entscheidungsträger aus Gemeinden, Kantonen und vom Bund können sich an der Suisse Public vom 18. bis 21. Juni 2013 wieder einen umfassenden Marktüberblick verschaffen und wertvolle Entscheidungshilfen sowie beste Vergleichsmöglichkeiten an der Suisse Public finden.

---

**Mediendienst**

Stephanie Albert  
Telefon +41 (0)31 340 11 49  
Mobile +41 (0)79 223 78 27  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
stephanie.albert@bernexpo.ch

**BERNEXPO AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)